

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 70 (1976)
Heft: 1

Nachwort: An unsere Abonnenten im In- und Ausland
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

grausliche Perspektive: vierzig professionelle Terrorgruppen stünden in der ganzen Welt bereit, unter ihnen die japanische «Rote Armee», die in der Vergangenheit schon durch das Massaker auf dem Flughafen Lod bekannt wurde, und die Baader-Meinhof-Gruppe. Selbst wenn «Carlos» übertrieben hätte und diese Gruppen, an deren Existenz gar nicht zu zweifeln zu sein braucht, nicht unter seinem zentralen Kommando stünden, so bezeichnet er doch eine mögliche Entwicklung in der Zukunft: Die Spannungen, die aus den sich weiter kumulierenden Problemen unserer Zeit angesammelt haben, würden nun nicht mehr nur in irrationalen und gewalttätigen Handlungen von Regierungen und verzweifelten Massen durchschlagen, sondern auch bei intelligenten jungen Menschen, die sich von den vielen Ungerechtigkeiten der Welt mit einem Super-Michael-Kohlhaas-Komplex erfüllen ließen.

Alptraum über der Menschheit

Während die beiden Weltmächte, USA und SU, in rivalisierender Eintracht offenbar mit der Entwicklung von Super-Laserstrahlen unmittelbar vor der Indienstnahme von Todesstrahlen aus dem Horrorarsenal moderner Science fiction-Romane stehen, würde sich, gleichsam von unten, eine weitere Horror-Utopie erfüllen, die von George Orwells «1984»: Eine weltweite Terroristenorganisation als Kern für die künftige Partei des «Big Brother», die mit pseudo-sozialistischen Phrasen ihr totalitäres Terrorregime errichtet, ausgestattet mit den militärischen Mordwaffen, die im Augenblick noch in den Händen von «zivilisierten» Regierungen sind oder noch von ihnen entwickelt werden.

Wie schön wäre es, ließe sich durch allseitig rationale und humane Politik der Alptraum verscheuchen, der über der Menschheit hängt.

Immanuel Geiß

An unsere Abonnenten im In- und Ausland

Wir ersuchen Sie höflich um Überweisung des Abonnementsbeitrages für 1976 (jährlich Fr. 30.—, halbjährlich Fr. 15.—, vierteljährlich 7.50). Der Inlandauflage liegt ein Einzahlungsschein bei.

Wir sind allen Abonnenten die wir nicht mahnen müssen, sehr dankbar; sie ersparen der Administration dadurch Mehrarbeit und Kosten. Für bereits bezahlte Abonnementsbeiträge 1976 herzlichen Dank!
